

Bericht

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Thomas Schmid, Kolleginnen und Kollegen auf Erlassung eines Gesetzes (Beilage 542), mit dem das Burgenländische Raumplanungsgesetz 2019 geändert wird (Zahl 22 - 397) (Beilage 552).

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Thomas Schmid, Kolleginnen und Kollegen auf Erlassung eines Gesetzes, mit dem das Burgenländische Raumplanungsgesetz 2019 geändert wird, in ihrer 12. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 01. März 2021, beraten.

Landtagsabgeordnete Elisabeth Böhm wurde zur Berichterstatterin gewählt.

Nach ihrem Bericht stellte Landtagsabgeordnete Elisabeth Böhm den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen Gesetzentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der Antrag der Berichterstatterin ohne Wortmeldung mehrheitlich (SPÖ gegen ÖVP und FPÖ) angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle dem selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Thomas Schmid, Kolleginnen und Kollegen auf Erlassung eines Gesetzes, mit dem das Burgenländische Raumplanungsgesetz 2019 geändert wird, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 01. März 2021

Die Berichterstatterin:

Elisabeth Böhm eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:
Mag. Christian Dax eh.